

Eine gemeinsame Hilfsaktion  
des Kinderschutzbundes in NRW

„Café Kiew“: Nachbarschaftshilfe für  
Familien, die vor dem Krieg in der Ukraine geflüchtet sind

## Nach der Flucht aus der Ukraine– Nachbarschaftliche Hilfe im „Café Kiew“

### Die Ausgangslage: Ungewissheit nach der Flucht

Stell Dir vor, du hast Kinder, wachst morgens auf – und es ist Krieg. Dies müssen Eltern zunächst einmal verstehen, die Gefahr für sich und die Kinder einschätzen – und dann eine Entscheidung treffen – für das Dableiben oder auch für das Weggehen, das Fliehen aus der Heimat.

Die Entscheidung für eine Flucht trennt Familien. Die Kinder müssen weg von Papa, weg von Oma und Opa, der Onkel darf vielleicht auch nicht mit genauso wenig wie die Haustiere. Vieles, was wichtig ist, bleibt zurück: Spielsachen, Bücher, Fotos.

Jede Flucht ist anders. Mal geht es im Auto, mal in überfüllten Zügen oder Bussen, als Mitfahrende oder auch zu Fuß in eine ungewisse Zukunft. Aber eins ist für alle gleich: Das eigene Zuhause gibt nicht mehr. Es gibt vielleicht warme Kleidung, etwas zu essen, ein Bett und eine Unterkunft. Die Kinder sind in Sicherheit, aber was kommt jetzt? Wie soll ich das Leben gestalten, wie finde ich Trost oder eine Apotheke, woher bekomme ich Geld? Wie geht das mit den Fahrscheinautomaten, wie komme ich an Internet, wie kann ich in



**Bankverbindungen:**  
Bank für Sozialwirtschaft Köln  
IBAN: DE61 3702 0500 0007 2622 00  
BIC: BFSW DE33

Postbank  
IBAN: DE10 3701 0050 0015 4985 02  
BIC: PBNK DEFF

dieser fremden Umgebung nur zurechtkommen? Die Mütter stellen sich zahllose Fragen zum neuen Alltag in Deutschland, die sie belasten – zusätzlich zu den Sorgen um Ehemann, Verwandte und Freunde in der Ukraine und zusätzlich zu möglicherweise traumatischen Erfahrungen während der Flucht.

### **Unsere Idee: das „Café Kiew“**

„Eine gute Nachbarin hatte geholfen, der Mann der Hausmeisterin oder die Leute von gegenüber“, so erzählten es uns unsere Großeltern aus den Zeiten, als sie im und nach dem Zweiten Weltkrieg auf der Flucht waren. Manchmal braucht es gar nicht viel, um Halt zu finden – nur mitfühlende und nahbare Mitmenschen.

Wir wollen geflüchteten Familien eine Anlaufstelle bieten, wo sie ganz genau diese Menschen treffen können. Mit wenig Aufwand umgesetzt und genau auf den Ort, die Stadt und die Lebensumgebung zugeschnitten, befindet sich ein „Café Kiew“. Das kann in einer Geschäftsstelle eines Kinderschutzbundes sein, aber auch in einem Kommunikationszentrum, einer Szene-Kneipe, dem Dorfcafé oder im Jugendzentrum. An einem Ort, an dem im Alltag Menschen zusammenkommen und ihre Freizeit verbringen, finden Geflüchtete jemanden, der ihre Sprache spricht, ihre Kultur versteht und der sie mit Informationen versorgt und an andere Hilfsangebote weitervermittelt.

### **Der Kinderschutzbund in NRW**

Rund 100 Orts- und Kreisverbände vereint der Kinderschutzbund in NRW in einem Ziel: Kinder und deren Familien im Alltag zu unterstützen und für sie da zu sein. Das geschieht in den einzelnen Verbänden auf unterschiedliche Weise: Sie bieten Lernförderung, machen Freizeitangebote und halten praktische Hilfen für Eltern vor. Orts- und Kreisverbände des

Kinderschutzbundes betreiben Kindertagesstätten, Beratungsstellen und vieles mehr. Grundlage des Handelns sind die UN-Kinderrechtskonvention sowie das Kinder- und Jugendhilfegesetz.

### **Einrichten und Durchführen des „Café Kiew“**

Wie der Name schon sagt, ist das Café Kiew ein Café, in dem man sich hinsetzt, etwas zu sich nimmt und ins Gespräch kommt. Deshalb braucht es für diesen Ort einen schönen Raum, dafür taugliche Sitzgelegenheiten und Tische, mindestens eine Getränkeausgabe und möglichst noch einen Außenbereich, um ggf. den Coronaschutzauflagen entsprechen zu können.

Das Café ist durch ein Logo besonders gekennzeichnet. Es signalisiert, dass es hier für Geflüchtete ein kostenloses Getränk und eine\*n Ansprechpartner\*in gibt, der/die Rat weiß und weitervermitteln kann.

Im Prinzip ist das Café Kiew ein Modulkasten, der sich an jedem geeigneten Ort aufbauen lässt. In dem Kasten befinden sich ein Aufsteller mit Logo, Schilder, Fahnen sowie Informationsmaterialien (z. B. Stadtpläne, Angebote der Wohlfahrtsorganisationen, Ehrenamtbörsen, Bücher und Zeitschriften), eine Spielzeugkiste für Kinder, ggf. Eintrittskarten, Fahrscheine und andere Dinge, die für den Ort und die Lebenswelt wichtig sind.

Für jeden Standort ist eine Koordination nötig, die das „Café Kiew“ organisiert. Das heißt Ehrenamtliche und, wenn möglich, Landsleute zu finden, einen Dienstplan zu erstellen, die Kontakte zu anderen sozialen Anbietern, Stadtverwaltung, Politik, Sport- und anderen Vereinen, Wirtschaft, Einzelhandel u. ä. im Netzwerk zu aktivieren und die Öffentlichkeitsarbeit zu organisieren.

Die erfolgten Maßnahmen sollen protokolliert und ausgewertet werden und bieten damit eine Grundlage für zielgerichtete Hilfsmaßnahmen in ähnlichen Krisenfällen.

Das Projekt ist auf sechs Monate mit Verlängerungsmöglichkeiten angelegt.

### Ziele des Projektes

- Geflüchteten Familien sollen niedrigschwellige Hilfen bekommen, um ihnen das Ankommen zu erleichtern und Traumafolgen einzudämmen.
- Hilfsangebote sollen zielgerichtet und individuell Anwendung finden.
- Den Familien soll kurz- und mittelfristig beigegeben werden; insbesondere soll die Situation für die Kinder stabilisiert werden.
- Begleitende Hilfsangebote sollen auch noch nach der Eingewöhnung wirksam sein.

### Kosteneinschätzung

Diese Einschätzung beruht auf die Überlegung, dass Posten für die Anschaffung, aber auch für den Unterhalt und die Koordinierung anfallen. Da sich dieses Modul aber in den unterschiedlichsten Szenarien abspielen kann, sollte die Summe als ein Budget begriffen werden, das individuell eingesetzt werden kann.

Posten	Einzelsumme	Anzahl	Gesamt	Bemerkung
Kiste 1	350,00	1	350,00	Anschaffung
Spielzeugkiste	300,00	1	300,00	Anschaffung
Raummiete	400,00	6	2400,00	Pro Monat pauschal
Koordination	1161,00	6	6966,00	27,00€ brutto/Std.10 Std. Woche
Nebenkosten Ehrenamt	200,00	6	1200,00	10 Ehrenamtliche, Pauschal 20 € im Monat
Gesamt			11.216,00	für 6 Monate
			10.000,00	Pauschal